

## Ueber Lauterzeugung bei Schmetterlingen.

Von Alfred Röher, Döbeln i. Sa.

In Nr. 5 bringt Herr Anton Deutsch in seinem Aufsatz „Über Lauterzeugung bei Schmetterlingen“, die Flügelhaltung gereizter Arten mit deren Färbungseigenschaft in Verbindung, allerdings nur nebenbei. Nach meinen Wahrnehmungen ist eine solche Flügelhaltung auch bei Arten zu finden die andere Färbungseigenschaften an sich haben, es kann deshalb auch beides nicht in Wechselbeziehung stehen.

Die Hervorbringer der Schreckfärbungsannahme haben es meines Wissens nach nicht für erforderlich befunden den Nachweis zu versuchen, daß die Arten, denen sie diese Färbungseigenschaft zusprechen, andere Flügelhaltung haben gegenüber solchen, die diese Eigenschaften nicht an sich tragen. Man hatte eben nur Arten herangezogen, wo es diesen Anschein erwecken konnte und ließ Arten unberücksichtigt wo dies nicht der Fall war.

Im übrigen kann wohl Herr Deutsch vollkommen darin zugestimmt werden, daß es wünschenswert ist, wenn das Verhalten der Schmetterlinge gegenüber von solchen Reizen denen sie auch im Freien ausgesetzt sein können, nicht nur aufmerksam beobachtet, sondern auch hierüber berichtet wird.

## Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung.)

Dort war unser Nachtlager bereitet worden. Altes, nicht sehr vertrauenerweckend aussehendes Stroh war am Boden ausgebreitet; wir hüllten uns in die Mäntel und begaben uns zur Ruhe. Der erquickende Schlaf, den wir nach des Tages Mühen so nötig hatten, blieb uns versagt. Die Nacht war außerordentlich kalt, ein eisiger Wind drang durch die Spalten der schlecht schließenden Tür. Als wir uns bei Morgengrauen erhoben, waren wir halb erstarrt und unsere Gliedmassen kaum gebrauchsfähig.

Schon um 4 Uhr morgens machten wir uns auf die Beine, denn uns stand ein Tag großer Strapazen und Mühe bevor. Nach einstündigem, scharfem Anstiege hatten wir den 1250 m hohen, dem Mosorgipfel vorgelagerten Jabukovac erreicht. Bis hieher ging es auf wohl steilem, jedoch gut gangbarem Pfade. Nun verließen wir diesen und wendeten uns, den Mosorfuß umgehend, nach Osten. Das Gebiet, in das wir eindringen, wurde immer ungemütlicher, das Terrain bisweilen ungangbar. Am bedenklichsten war das Passieren der senkrecht aufragenden, mit scharfen Kanten versehenen Platten, die nur mit schwerer Mühe erklettert werden konnten, dann wieder Platten, spiegelglatt nach abwärts geneigt, die nur auf allen vieren kriechend überwunden werden konnten. Diese Platten, bald türmchenartig aufragend, bald schichtenweise übereinandergelagert, dazwischen Löcher von 2 bis 5 m Tiefe, erheischen außerordentliche Vorsicht, um nicht zum Sturze zu kommen. Endlich nach unendlich scheinenden zwei Stunden, war das östlich des Mosor gelegene

## Günstige Kaufgelegenheit!

1a. Qualität und Spannung gebe en bloc nachstehende Falter ab:

50 polyxena 4.—, 77 apollo 10.—, 12 mnemosyne 1'60, 11 Paare cardamines 2.—, 100 io 6.—, 12 Paare iris 6.—, 8 Paare L. populi 4.—, 5 Paare sybilla 2.—, 10 c. album 1.—, 30 polychloros 2'40, 25 Paare phoebe 6.—, 30 galathea 1'80, 10 Paare semele 1'60, 25 ♂ damon 2.—, 10 ♂ hylas —80, 15 ♂ hypopothoe 1'20, 6 atropos 6.—, 10 convolvuli 2.—, 20 Sm. populi 1'60, 50 euphorbiae 4.—, 4 nerii 6.—, 40 Paare myrmedone 12.—, 12 Paare hirtarius 2.—, 120 dominula 9'60, für bloß 100.— M. franco Porto und Packg. bei Vorauszahlung des Betrages. Einzelabgabe höhere Preise. Anfragen Rückporto.

Otto Muhr, Wien XV.,  
Mariahilferstr. 172.

## Freiland- (bezw. von Freilandtieren stammendes) Zuchtmaterial April—Mai lieferbar.

**Puppen:** Col. palaeno-europome 350 (Böhmen) und 450 (Bayern, grössere Form), Lim. populi 600, Lym. dispar 80, f. japonica 220, Agr. brunnea 50, occulta 120, prasina 130, M. tincta 130, Lar. truncata 100, pomoiaria 150, vittata 400, caesiata 120, Ar. melanaria 150 (100 Stk. 1000), Abr. grossulariata 40 (100 St. 250), Boa. repandata 50, Th. brunneata 150.

**Raupen:** Abr. grossulariata 30 (100 Stk. 180).

**Eier:** P. plantaginis 25 (100 St. 150), Ac. menyanthidis 60, P. rubricosa 40 (100 St. 220), Hyb. rupicaparia 30 (100 St. 150), Lar. variata 20, pomoiaria 30, Eup. lanceata 60, Op. luteolata 30, Sem. liturata 20.

Preise in Pfennigen für 1 Dtz. Porto und Verpackung besonders. Ausführliche Liste über hiesiges Zuchtmaterial und gesp. Falter sende ich auf Wunsch.

Otto Schönfeld,

Eger,

R. v. Forsterstrasse 4, C. S. R.

## Zu kaufen gesucht:

50 Rüpchen von Arct. maculosa.

50 Eier von Lem. dumi.

H. Imhoff, Oberwil, Baselland.  
Schweiz.

## Achtung!

## Amer. Freilandpuppen!

Kräftiges, gesundes Material, soeben frisch eingetroffen!

Attacus orizaba 1'50, Anisota stigma 0'80, Sphinx gordius! 2 —, Sphinx Cuscitosa! 1'60, Paonias occaeratus 1'05, Paonias myops 0'90, Ceratonia undulosa 0'90, Smer. geminatus 1'30, Papilio turnus 0'50, Papilio troilus 0'60, Papilio asterius 0'75. Porto und Packung 0'30.

E. Müller, Ingenieur, Vetschau N/L.  
Berlinerstrasse 2a.

Plateau erstiegen und damit das schwerste überwunden. Nun ging es über Schutt- und Karsthalden auf wellenförmigen, bisweilen nahezu ebenen Terrain größere und kleinere, teilweise mit niederem Buschwerk bewachsene Schluchten passierend, gelangten wir in ein Labyrinth von Dolinen. Diese traversierend kamen wir in einen Felsenkessel, der den Zugang zur Ledenica (Eisloch) bildet. Von der Hütte bis hieher, Luftlinie etwa  $1\frac{1}{2}$  km, hatten wir nicht weniger als sechs Stunden gebraucht. Der gegen 20 m tiefe Abstieg wurde verhältnismäßig bequem überwunden und wir standen am Eingang der Höhle. Diese unansehnliche Höhle, eigentlich nur ein Felsenstollen, 15 m lang, 2 bis 4 m breit, etwa 6 m hoch, beherbergt den äußerst seltenen *Speoplanes giganteus* Müll. Rasch wurden unsere Laternen in Stand gesetzt und in fieberhafter Erwartung betraten wir den fast ebenen, im vorderen Teile noch halblichten Raum, in dem eine eisige Temperatur etwa 7 bis 8 Grad herrscht.

Der erste Köderbecher befand sich 3 m vom Höhleneingang entfernt. In diesem befanden sich einige *Apholeuonus Taxi* Müll. wenige *Spelaetes Grabowskii* Apfbk. und 5 Stück *Speoplanes giganteus* Müll. Auch der zweite Becher enthielt 3 Exemplare und im letzten am äußersten Ende ausgesetzten Becher, noch weitere 2 Exemplare dieses Riesen-Höhlensylphiden. Ob dieses Erfolges großer Jubel, der sich jedoch bald legte, als das Absuchen der Wände beim ersten Rundgang ergebnislos blieb. Erst nachdem wir durch nahezu 2 Stunden die Wände immer und immer wieder absuchten, fielen noch weitere 2 Stücke in unsere Hände. Auch 1 Exemplar *Laemostenes cav. v. Aeacus* fand ich in einer Nische. Dieses Resultat befriedigte wohl Freund Feigl, für mich bedeuteten die wenigen *Speoplanes* eine arge Enttäuschung. Bei meinen früheren Besuchen wurden stets 20 bis 30 Exemplare erbeutet. Auffallend war diesmal die geringe Zahl der frei an den Wänden kriechenden Exemplaren. Sonst wurden am Köder nur einzelne Stücke gefunden, hingegen an den Wänden die meisten. Gelegentlich meines Besuches im Jahre 1913 mit meinem Freunde Blühweiß erbeuteten wir am Köder 4 Exemplare, an den Wänden insgesamt die stattliche Zahl von 36 Stücken.

Nach Erledigung der Ledenica setzten wir den Weitermarsch zur Javor pecina fort. Die Wanderung auf wellenförmigen Terrain war bequem und da an diesem Tage eine leichte Bora herrschte, auch recht angenehm. Nach einer Stunde standen wir am Eingange dieser unmittelbar am Wege gelegenen Höhle. Die schmale Eingangsspalte durchkriechend, gelangt man in einen bisweilen nur  $\frac{3}{4}$  m hohen Gang, der sanft absteigend in einen größeren Raum sich erweitert. Die Wände triefen vor Nässe, der Boden ist lehmig-breiig. Das Absuchen der Wände ergab nur einzelne *Apholeuonus Taxi* Müll., auch hie und da *Anophthalmus dalmatinus* Mill. Diese Art fanden wir dann beim Umdrehen der zahlreich umherliegenden Steinen in ziemlicher Anzahl. Die Gesamtausbeute dieser Höhle ergab etwa 80 *Anophthalmus dalmatinus* Mill., 4 *Apholeuonus Taxi* Müll. und 1 Exemplar *Laemostenes cav. v. Aeacus*. Da hier sonst nichts zu finden war, wanderten

### Caligula japonica-Eier

aus Tokio eingetroffen, wundervoller grosser Spinner, sehr variierend, castaneo, olivacea usw. ergebend. Futter: Eiche, Weissdorn, Weide usw. Preis pr. Dtz. 1.20 Mk. 50 Stk. 4.—, 100 Stk. 7.— Mk. Grössere Posten billigst.

### Lymantria japonica-Eier

25 Stk. 1 Mk., 50 Stk. 1.75 Mk., 100 Stk. 3.— Mk. Futter Laubholz. Sehr grosse Form, ♀ bis 11 cm Spanne. Kreuzungen dieser japonica mit europ. dispar-♀ ergeben die bekannten wunderbaren Gynandromorpha (weiss gefleckte ♂♂ u. s. w.). L. dispar Eier aus Ungarn 100 Stk. 1.50 Mk. 1000 Stk. 5 Mk.

### Physomena Caecigena-Eier

à Dtzd. —75 Mk., bei 50 Stk. 2.75 Mk. 100 Stk. 5 Mk. Eiche, Schlehe, Weide (Dalmatien, Freiland).

### Saturnia pav.-meridionalis-Eier

die echte, grösste pavonia-Form Dtzd. —75 Mk. 50 Stk. 2 Mk. 100 Stk. 3.50 Mk. Weissdorn, Schlehe usw.

### Trichiura crataega-Eier

à Dtzd. —50 Mk. 100 Stk. 3.50 Mk. Weissdorn. P. u. P. 20 Pf. Spinner und Schwärmer Eier, 50 Formen, laut Liste.

Kurt John, Altenburg i. Th., Moltkestr. 2  
P. S. K. Leipzig 89.907.

## Beliebtes Zuchtmaterial!

Je 100 Eien von:

galii 4.—, vespertilio 4.—, elpenor 2.—, porcellus 2.40, euphorbiae 1.20, proserpina 4.—, tiliae 1.20, populi 1.20, ligustri 1.20, ocellata 1.60, pinastris 2.—, pavonia 1.20, pyri 2.40, cynthia 2.—, selene 12.—, cecropia 3.—, promethea 3.—, polyphemus 4.—, vinula —80, L. quercus 1.60, trifolii 1.60, hera 1.—, villica 1.—, Porto u. Packg. —20.  
Raupen von: pro Dtz. quercifolia 1.20 (100 Stk. M. 9.—), P. u. P. —50.  
Puppen von: pro Dtz. P. elpenor 2.40, Tehpr. innolata —50, je 100 Stück M. 18.—, bezw. 4.—, P. u. P. —40.

gibt ab

Olto Muhr, Wien XV.,  
Mariahilferstr. 172.

Tausch erwünscht!

## Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000 exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

## Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2.50

## Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt. 2.200 Hemipteren, 600 Neuropteren und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2.50

Alle Listen sind mit vollständigem Gattungsregister und eignen sich gut zu Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in Briefmarken).

Liste XII, enthaltend Lose zu sehr billigen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf Wunsch gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,  
Dresden-Blasewitz.

wir weiter und erreichten nach einer halben Stunde die Dana pecina. Der Eingang dieser Höhle ist ein 3 m breiter, jedoch kaum 70 cm hoher Spalt. Bevor wir in das Innere krochen, untersuchten wir die vor der Höhle umherliegenden Steine. An dieser Lokalität fand ich in den früheren Jahren stets in Anzahl *Anophthalmus Netolitzkyi* Müll. Diesmal trotz eifrigen Suchens nur ein einziges Exemplar. Im Innern der Höhle fanden wir absolut nichts.

Diese Höhle bildete den Abschluß unserer Mosorpartie. Der Abstieg ging über verhältnismäßig gut gangbare Steige flott von statten und schon nach drei Stunden hatten wir Kotlenitz erreicht.

(Fortsetzung folgt.)

Erbitte **Vorausbestellungen** auf indische Puppen! Keine Inzucht

**Attacus atlas** 2.50, **edwardsi** 4.50, **riley** 1.50, **selene** 2.—, **ricini** 1.50, **katinka** 1.50, **mylitta** 1.50 Mk. per Stück. Versand sofort nach Eintreffen.

**Carl Zacher, Erfurt,**  
Weimarische Str. 13

**Orazio Querci & Dr. Enzo Romei.**

Via Bolognese 49.

Firenze (25). — Italia.

**Lepidotteri** catturati, nel 1924—1925 da Orazio e Clorinda Querci, Enzo ed Erida Romei e Fernando Ederli, nella Spagna e in Africa: **Andalucia** (Sierra Nevada) Maggio-Luglio 1925; **Aragon** (Orihuela, Noguera, Albarracin e Moncayo), Giugno-Settembre 1924, Luglio 1925; **Asturias** (Pajares), Agosto 1924; **Catalonia** (Vilamajor, Llobregat, Santa Fe, Sevà e Cerdanya). Maggio Ottobre 1925; **Tripolitanià** (Sidi Mesri, Garian, Beni-Ulid). Febbraio-Agosto 1924.

Circa 40.000 esemplari perfetti sono stati raccolti; molti co-tipi di Burgeff, Oberthür, Sagarra e Verity.

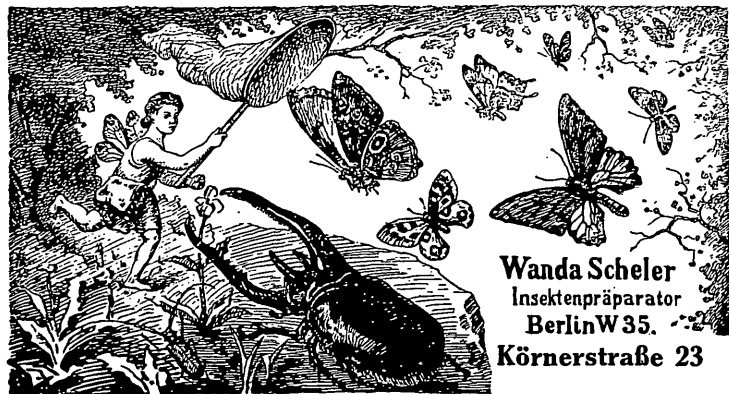
Il listino dei prezzi si spedisce su richiesta. Si riceve corrispondenza in Tedesco, ma si può rispondere solo in Italiano, Francese e Inglese.

Esemplari preparati della massima perfezione.

## Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen. Porto für Offerten wird vergütet.

**Dr. A. Corti, Fabrikdirektor,**  
Dübendorf (Schweiz).



**Wanda Scheler**  
Insektenpräparator  
Berlin W35.  
Körnerstraße 23

## Sauberste Präparation von Schmetterlingen u. anderen Insekten.

Ständiges Verkaufslager von europ. und exot. Schmetterlingen und Käfern etc. für Sammlungszwecke. — Pracht- und Glanzstücke für Schauzwecke. Dauernd Neueingänge.

Reizende Neuheiten von überraschender Wirkung in Briefbeschwerern, Wandmedaillons, Standrahmen mit natürlichen Schmetterlingen in jeder Preislage. Kästchen mit Mal- und Zeichenvorlagen, Insektenkästen, Spannbretter, Nadeln und andere Utensilien.

# Ach. atropos

in  
großer Anzahl  
**gesucht.**

Angebote an die Schriftleitung.

## Diverses.

### „Wiener Ideal“

der  
**Universal-Vervielfältiger**  
besonders geeignet für Preis-  
u. Tausch-Listen.

**Verblüffend einfache**  
**Handhabung.**

**Fritz Munkelt, Wien, XVII.,**  
Frauengasse 2.

## Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefäße  
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus  
durchsichtigem Celluloid  
Nr. 1 45/100 mm 2.50  
Nr. 2 64/100 mm 3.50

Alleinfabrikant:

**F. & M. Lautenschläger**  
München, Lindwurmstrasse 29/31.

## Literatur!

Ich suche zu kaufen:

**J. H. Fabre**, Etude sur les moeurs et la parthénogenèse des Halictes. Paris 1879; **H. Friese**, Bienen Europas. Band IV u. V. Berlin, 1898 ff.; **H. Lucas**, Exploration scientifique de l'Algérie: Les Hyménopt de l'Algérie. Paris 1849. **E. Saunders**, Synopsis of Brit. Hymenoptera. Antophila. London 1884; **F. Sladen**, Thr. Humble-Bee. London, 1912.

Ferner alle apidologischen Schriften von Morawitz u. Pérez.

**E. Stöckert**, Gerichtsassessor,  
Starnberg bei München.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. 51-53](#)